

## WS 5 Lernen in globalen Zusammenhängen konkret. Erfahrungsaustausch von Schulen für Schulen

So machen WIR das! – Und ihr? Hier heißt es, über den Tellerrand zu schauen, von anderen aktiven Grund- und Oberschulen Impulse zu bekommen und die eigenen Erfahrungen anderen mitzugeben.

Moderator: Jens Mätschke, EPIZ e.V.

## WS 6 CHAT der WELTEN – Das Thema *Flucht* in Brandenburger Schulen

Willkommenskultur auf der einen Seite, Flüchtlingsabwehr auf der anderen. Die Aufnahme von Flüchtlingen in Deutschland und Europa ist zum Streitpunkt des Jahres 2015 geworden. Der Workshop soll Lehrkräften einen inhaltlichen Überblick zum Thema „Menschen auf der Flucht“ vermitteln und Anregungen geben, dieses Thema mit Schülerinnen und Schülern unter anderem durch den Einsatz neuer Medien zu bearbeiten.

Erbin Dikongue, RAA Brandenburg und  
Viola Weinert, RAA Niederlassung Cottbus

## WS 7 Projekte in Kooperation planen – Workshop nicht nur für UNESCO-Schulen

Wie ein übergreifendes Thema kooperativ für das gesamte Schuljahr unter Einbeziehung außerschulischer Partner geplant werden kann, zeigen wir am Beispiel von Nachhaltiger Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen den UNESCO-Schulen und gern auch anderen.

Ines Dohnke, Katrin Klaus, beide LISUM

## WS Nur für Schülerinnen und Schüler 10.40 Uhr – 15.10 Uhr (keine Anmeldung)

Grundschule: Mit Spielen global lernen –  
Fördern durch Spielmittel e.V.

Sekundarstufe: Pimp up your jeans –  
Upcycling statt wegwerfen.

Wilfried Pletzinger, Modedesigner

Während der Tagung wird fotografiert und gefilmt. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihres Fotos nicht einverstanden sind, weisen Sie bitte die Fotografen während der Veranstaltung darauf hin.

## Anmeldung

Zur Fachtagung melden Sie sich bitte über die TIS-Datenbank unter Angabe der Veranstaltungs-Nr. an: **15L410802** <https://tisonline.brandenburg.de>

**Anmeldung bitte mit Angabe eines Workshops bis 17. Februar 2016.**

Wir bitten um Tandem-Anmeldungen – möglichst zwei Teilnehmende aus einer Schule.

Die Tagung ist eine Veranstaltung des LISUM im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport, Land Brandenburg und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berlin in Kooperation mit dem EPIZ e.V.

Sie richtet sich an Schulleitungen, Regionale Fortbildung und BUSS, an Lehrkräfte aus Berlin und Brandenburg, außerschulische Bildungspartner sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beider Schulverwaltungen.

### Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)

14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Tel.: 03378 209-131

Fax: 03378 209-139

[www.lisum.berlin-brandenburg.de](http://www.lisum.berlin-brandenburg.de)

### Ansprechpartnerin im LISUM

Nadine Düppe

Tel.: 03378 209-412

[Nadine.Dueppe@lisum.berlin-brandenburg.de](mailto:Nadine.Dueppe@lisum.berlin-brandenburg.de)

Anfahrtsbeschreibung zum LISUM im Internet unter:  
[www.lisum.berlin-brandenburg.de](http://www.lisum.berlin-brandenburg.de)

ÖPNV: Haltestelle Struweg (Bushaltestelle) oder  
Struveshof (Bahnhof).

Fluchtweg-Symbol: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:ISO\\_7010\\_E002\\_new.svg#/media/](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:ISO_7010_E002_new.svg#/media/)



Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Wissenschaft

## ANGEKOMMEN IN BERLIN UND BRANDENBURG?!



**Flucht und Begegnung  
im Kontext des Lernens  
in globalen Zusammenhängen  
vor dem Hintergrund  
curricularer Vorgaben**

**Fachtagung 3. März 2016**

gefördert von Engagement Global im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



# Programm

## Flucht und Begegnung – Herausforderungen und Chancen im schulischen Kontext

Wie kann das im neuen Rahmenlehrplan für Berlin und Brandenburg für die Jahrgangsstufen 1 – 10 verbindliche übergreifende Thema *Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen* an der Schule umgesetzt werden? Welche Möglichkeiten bietet der aktualisierte und im Juni 2015 veröffentlichte Orientierungsrahmen für den Lernbereich *Globale Entwicklung* für die Schule? Und: Welchen Beitrag können Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Lernen in globalen Zusammenhängen leisten, wenn die Themen *Flucht und Begegnung* im Unterricht aufgegriffen werden sollen? Die Tagung soll Antworten auf diese Fragen geben.

## Ziele der Tagung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in der schulischen Verankerung des übergreifenden Themas *Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen* unterstützt, indem sie:

- über das Thema im neuen Rahmenlehrplan für die Jahrgangsstufen 1 – 10 in Berlin und Brandenburg sowie über den aktualisierten Orientierungsrahmen für den Lernbereich *Globale Entwicklung* informiert werden,
- die Relevanz dieser Dokumente für Schul- und Unterrichtsentwicklung erfahren,
- Impulse für die Umsetzung erproben,
- Gelegenheiten zur Vernetzung nutzen.

**9.00** Ankunft/Tagungscafé

**9.15** Eröffnung der Tagung durch die Staatssekretäre  
*Dr. Thomas Drescher, Brandenburg*  
*Mark Rackles, Berlin (angefragt)*

**9.40** Situation der Flüchtlinge in Berlin und Brandenburg  
*Nora Brezger, Flüchtlingsrat Berlin e. V.*

**10.10** Der aktualisierte Orientierungsrahmen für den Lernbereich *Globale Entwicklung*  
*Reiner Mathar, ESD-Expert*

**10.40** Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen im neuen Rahmenlehrplan 1 – 10 für Berlin und Brandenburg,  
*Nadine Dümpe, LISUM*

**11.10** *Kaffeepause und Markt der Möglichkeiten*

**11.40** **Arbeit in den Workshops**

**13.00** *Mittagspause und Markt der Möglichkeiten*

**14.00** **Weiterarbeit in den Workshops**

**15.15** Panorama des Tages/Schüler-Performance

**15.45** Ende der Veranstaltung

## Rahmenprogramm

Songs für EINE Welt von *LEA* „Diese Welt“ und *Friedemann Thierfeld* „Flucht“

## Moderation

*Michael Rump-Räuber, LISUM*  
*Michael Hackenberger, LISUM*

## WS 1 Asylrechtsverschärfung versus Willkommenskultur – wohin steuert Deutschland in der Flüchtlingspolitik?

In diesem Workshop geht es einerseits um die derzeitige Situation von flüchtenden Menschen auf dem Weg nach Deutschland und nach ihrer Ankunft. Auch werden die asylrechtlichen Neuerungen in Deutschland analysiert und interpretiert. Schließlich wird diskutiert, wie eine zukünftige Flüchtlingspolitik in Europa aussehen und politisch umgesetzt werden könnte.

*Nora Brezger, Flüchtlingsrat Berlin e. V.*

## WS 2 Inklusion und Globales Lernen

Im Globalen Lernen wird die Heterogenität der Schülerinnen und Schüler als Chance verstanden, um globale Herausforderungen aus vielfältigen Perspektiven zu betrachten. Neben konkreten Methoden werden im Workshop auch thematische Zugänge für den gemeinsamen Unterricht im Rahmen von Globalem Lernen vorgestellt.

*Katarina Roncevic, bezev*

## WS 3 Globales Lernen mit Kurzfilmen

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Globales Lernen durch die Arbeit mit Kurzfilmen angebahnt und gefördert werden kann.

*Luis Carrera, FairBindung e. V.*

## WS 4 Ausgezeichnet? Faire Schule – ein Schulentwicklungsprogramm für Berlin und Brandenburg

Das Konzept der Fairen Schule enthält drei Gerechtigkeitsdimensionen – lokale, ökologische und globale Gerechtigkeit. Dieses Konzept und die Erfahrungen bei seiner Anwendung stellen wir im Workshop vor. Wir gehen der Frage nach, inwieweit das Konzept Faire Schule einen Beitrag zur mittel- und langfristigen Integration von Flüchtlingen in der Schule leisten kann. Und: wie erreichen wir Flüchtlinge mit Angeboten des Globalen Lernens?

*Nicola Humpert, EPIZ e. V.*

*Heidrun Förster, Diakonisches Werk Teltow-Fläming*